



**SWU**

**HEIZUNG, PV, E-MOBILITÄT: SO  
GESTALTEN SWU-MITARBEITENDE  
IHRE PERSÖNLICHE ENERGIEWENDE**

**DIE NEUE SWU-RUTSCHE SWUUSH  
SORGT IM DONAUBAD FÜR  
SPANNENDE RENNEN**

*Gute Fahrt!*

**TIPPS FÜR TAGES-  
AUSFLÜGE MIT DEM  
DEUTSCHLANDTICKET**

# SWU JOURNAL

Ausgabe 02|23 SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm

[www.swu.de](http://www.swu.de)

Was mich heute  
antreibt, ist die  
Energie von morgen.

#jobswieich

Zukunft machen auf  
[swu.de/jobs](https://swu.de/jobs)

Energiewende.  
Mobilitätswende.  
Digitalisierung.

Verlass dich drauf.

SWU

Verlass  
dich drauf.

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

die Energiewende in unserer Region mitzugestalten ist für die SWU eine Herausforderung, der sich das Team mit großem Engagement und viel Elan stellt. Ergebnis: Die SWU erzeugt immer mehr Strom mithilfe der Kraft aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse oder mit effizienten Blockheizkraftwerken. SWU RegionalStrom bietet Strom von nebenan und macht Kundinnen und Kunden zu einem Teil der Energiewende vor Ort. Bei der Fernwärme der SWU steigt der Anteil erneuerbarer Energien Jahr für Jahr. Die Energiewende ist also greifbar und gleichzeitig schauen wir in die Zukunft: Zum Beispiel sind wir mit dem SWU-Projekt H2-Factory Teil der Modellregion grüner Wasserstoff Baden-Württemberg.

Die Energiewende ist aber auch für jede Einzelne und jeden Einzelnen eine Herausforderung. Die Änderung am Gebäudeenergiegesetz, nach der neu eingebaute Heizungen ab 2024 zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien zu betreiben sind, wurde zum Beispiel zuletzt viel diskutiert. Wir haben SWU-Mitarbeitende privat besucht und uns ihre Lösungen angesehen. Lassen Sie sich inspirieren! Außerdem im SWU Journal: Erfahren Sie, wie Sie den Sommer nachhaltig erleben können und wo sich ein Tagesausflug mit dem neuen Deutschlandticket besonders lohnt.

Es grüßt Sie Ihr



Klaus Eder,  
Geschäftsführer  
SWU Stadtwerke  
Ulm/Neu-Ulm  
klaus.eder@swu.de



04



12



19



22



# Inhalt

## HEIZUNG, PV, E-MOBILITÄT 04

So gestalten SWU-Mitarbeitende zu Hause ihre persönliche Energiewende

## WAS MACHEN SIE DENN DA? 16

Suche nach dem Wasserleck: Schauen Sie einem Experten über die Schulter

## AUSBILDUNG PLUS STUDIUM 10

Wie die Auszubildende Mona Riegert ihre SWU-Karriere mit einem Studium fortsetzt

## AB IN DIE RÖHRE 19

Die neue SWU-Rutsche SWUush sorgt im Donaubad für spannende Rennen

## NICHTS WIE RAUS 12

Mit diesen Tipps erleben Sie draußen einen gesunden und nachhaltigen Sommer

## HIN, LEBENSFREUDE, ZURÜCK 20

Tipps für Tagesausflüge mit dem Deutschlandticket ab Ulm und Neu-Ulm

## AUSGLEICH: NATUR 14

Einblicke in Renaturierungsprojekte der SWU in unserer Region

## SWUBI FORSCHT NACH 22

Warum Schafe im Juni frieren oder woher der Juli seinen Namen hat

# Meine persönliche **ENERGIE- WENDE**

**Treibhausgasneutral** bis 2045: Das ist das Ziel der Bundesregierung für Deutschland. Doch wie steht es nach mehr als 20 Jahren um die Energiewende und wie erreichen wir dieses Ziel als Gesellschaft? Wir geben Einblicke im Großen wie im Kleinen.

**V**or wenigen Wochen wurden die letzten drei deutschen Kernkraftwerke vom Netz genommen. Damit ist der mehr als 20 Jahre zuvor vereinbarte Atomausstieg vollendet. Er war ein Puzzlestück der damals ausgerufenen Energiewende, zusammen mit Ökosteuer, Erneuerbare-Energien-Gesetz oder 100.000-Dächer-Programm. Wie gehen heute **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWU** und ihre Familien mit den Herausforderungen der „Energiewendezeit“ um? Eine Geschichte von Solarthermie, Photovoltaik (PV) und E-Mobilität – als Ausdruck der ganz persönlichen Energiewende.

## MIT DER HITZE DER SONNE

Manchmal wird **Steffen Rasch** von den 13-jährigen Zwillingen ermahnt: „Papa, du hast wieder das Licht brennen lassen!“ Die ganze Familie macht also mit, die selbst gewonnene Energie bestmöglich zu nutzen. Eine **Solarthermieanlage** sorgt für Wärme: „Von April bis Oktober wird unser Wasser nur von der Sonne erhitzt.“ Und auch in den dunklen Wintermonaten unterstützen die Kollektoren auf dem Dach – auf dem sich auch eine PV-Anlage befindet – die Gasheizung mit zusätzlicher Wärme. „Durch die eigene PV-Anlage inklusive Speicher haben wir mittlerweile einen Autarkiegrad von rund 80 Prozent erreicht“, sagt Rasch, der bei der SWU im Energiehandel tätig ist. Zusätzlich wird auch noch mit Holz geheizt: „Wir müssen das nutzen, was uns die Natur bietet.“

„Wenn man einmal angefangen hat, wird das Energiesparen zu einer echten Challenge für die Familie: Was können wir noch alles aus unseren nachhaltigen Anlagen rauskitzeln?“

Steffen Rasch, SWU-Gruppenleiter Energiehandel



„Man sollte die PV-Module vor Ort kaufen und auch örtliche Elektrizitätunternehmen beschäftigen – dann unterstützt man die lokale Wirtschaft und hat immer Ansprechpartner.“

Nadine Schmid, SWU Marketing und Kommunikation

#### DAS HAUS MIT DER POSITIVEN BILANZ

Nadine Schmid aus dem Marketing-Team der SWU und ihre Familie setzen schon lange auf Photovoltaik. „Als wir das Haus gekauft haben, hat das Dach mit seiner Ausrichtung förmlich nach Solarmodulen geschrien.“ Mittlerweile haben sich ihr Mann und sie immer tiefer in die Materie eingearbeitet – und so konnten sie ihren Kindern auf die Frage, was sie denn für die Energiewende tun würden, sagen: „Unser Haus produziert mehr Energie, als es verbraucht.“ Die Schmidts setzten schon ganz früh auf eine Wärmepumpe, zwei Wasserspeicher dienen als Puffer. Und die Wallbox fürs E-Auto hängt auch schon.



**SIE PLANEN  
IHRE PERSÖNLICHE  
ENERGIEWENDE? DIE  
SWU-ENERGIEBERATUNG  
UNTERSTÜTZT SIE.  
MEHR AUF SEITE 15.**



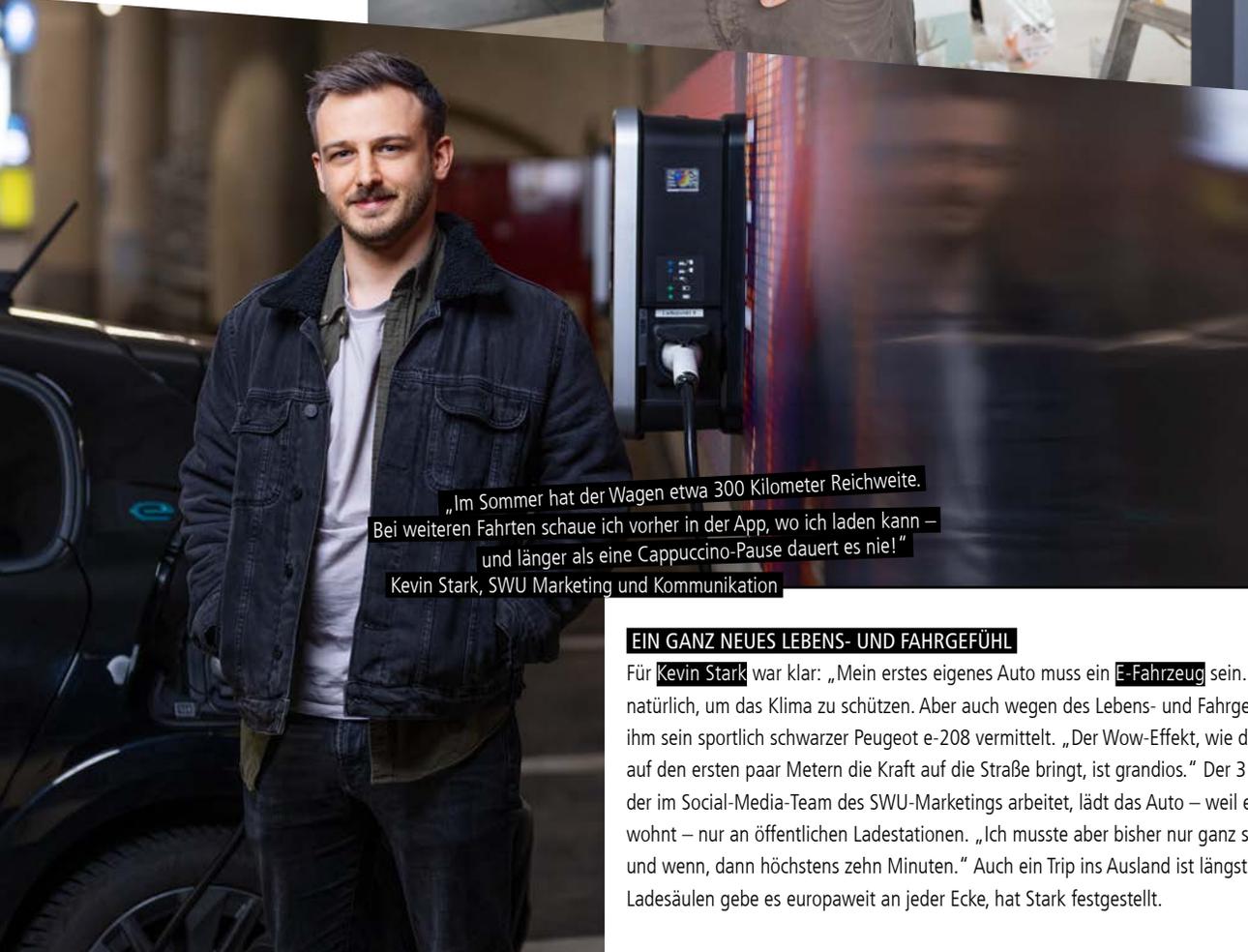
## ZUKUNFTSFÄHIGE WÄRMELÖSUNG

Eigentlich sollte **Johannes Renz** neben seiner neuen **Wärmepumpe** im Keller des grundsanierten Hauses Baujahr 1981 stehen. Doch die wird erst nach fast einem Jahr da sein – Lieferschwierigkeiten. „Wir hoffen, dass es im Juli so weit ist.“ Auf eine andere Heizungsart umzusatteln kommt für den SWU-Contracting-Experten nicht infrage. „Im Haus ist eine noch relativ neue Ölheizung, aber wir wollen eine auf die Zukunft ausgerichtete Lösung.“ So wird der von der PV-Anlage produzierte Strom in Form von Wärme im Estrich zwischengespeichert – damit die Wärmepumpe nachts gar nicht erst anspringen muss.



„Es ist wichtig, sich gut und ausführlich beraten zu lassen. Wärmepumpen sind dann am effektivsten, wenn sie exakt auf die Gegebenheiten vor Ort zugeschnitten sind.“

Johannes Renz, SWU Energiedienstleistungen



„Im Sommer hat der Wagen etwa 300 Kilometer Reichweite. Bei weiteren Fahrten schaue ich vorher in der App, wo ich laden kann – und länger als eine Cappuccino-Pause dauert es nie!“

Kevin Stark, SWU Marketing und Kommunikation

## EIN GANZ NEUES LEBENS- UND FAHRGEFÜHL

Für **Kevin Stark** war klar: „Mein erstes eigenes Auto muss ein **E-Fahrzeug** sein.“ Vor allem natürlich, um das Klima zu schützen. Aber auch wegen des Lebens- und Fahrgefühls, das ihm sein sportlich schwarzer Peugeot e-208 vermittelt. „Der Wow-Effekt, wie der Wagen auf den ersten paar Metern die Kraft auf die Straße bringt, ist grandios.“ Der 31-Jährige, der im Social-Media-Team des SWU-Marketings arbeitet, lädt das Auto – weil er zur Miete wohnt – nur an öffentlichen Ladestationen. „Ich musste aber bisher nur ganz selten warten, und wenn, dann höchstens zehn Minuten.“ Auch ein Trip ins Ausland ist längst geplant, Ladesäulen gebe es europaweit an jeder Ecke, hat Stark festgestellt.

# BITTE wenden!

In Sachen Energiewende gibt es noch viel zu tun.  
Aber nach mehr als 20 Jahren – im Jahr 2000  
trat das Erneuerbare-Energien-Gesetz in Kraft – ist es  
Zeit, auf das Erreichte zu schauen.

## 2,6 Millionen Photovoltaikanlagen

produzierten Ende des Jahres 2022 rund  
66 GWh Strom.

# 6 vs. 52

PROZENT

In etwas mehr als 20 Jahren hat  
sich der Anteil der erneuerbaren  
Energien am Stromverbrauch  
von rund sechs Prozent auf  
52 Prozent Anfang 2023 gestei-  
gert. Und er wächst weiter ...

# Rund 2

PROZENT

betrug der Anteil der Kernenergie  
am deutschen Strommix zum  
Zeitpunkt der Abschaltung der  
Kernkraftwerke im April 2023.

# 66

PROZENT

der Bundesbürgerinnen und  
-bürger halten den Ausbau der  
erneuerbaren Energien für „sehr  
oder außerordentlich wichtig“.

GWh  
Gigawatt-  
stunden

### SO VIEL BRUTTOSTROM ERZEUGEN DIE ERNEUERBAREN ENERGIEN

Wer Wind erntet – liegt bei der Stromerzeugung  
im Bereich der erneuerbaren Energien einsam  
vorn. Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft  
folgen im großen Abstand. Zusammen haben  
alle vier Energieträger 2022 so viel Ökostrom  
erzeugt wie nie zuvor – günstigem Wetter und  
neuen Anlagen sei Dank. Nach dem eher  
schwachen Windjahr 2021 hat die Windenergie  
an Land und auf See deutlich zugelegt. Sowohl  
ihre als auch die Stromerzeugung im Solarbereich  
hat sich in zehn Jahren mehr als verdoppelt.



WINDENERGIE



SOLARENERGIE



WASSERKRAFT



BIOMASSE



#verlassdichdrauf

# EINE GUTE ZUKUNFT für alle

Hundertprozentig klimaneutral sein, dieses Ziel verfolgt die SWU mit der Strategie **SWU 2030**. Deshalb treibt die SWU Projekte im Bereich erneuerbare Energien konsequent voran. Vor allem Sonne und Wind sollen noch besser genutzt werden.

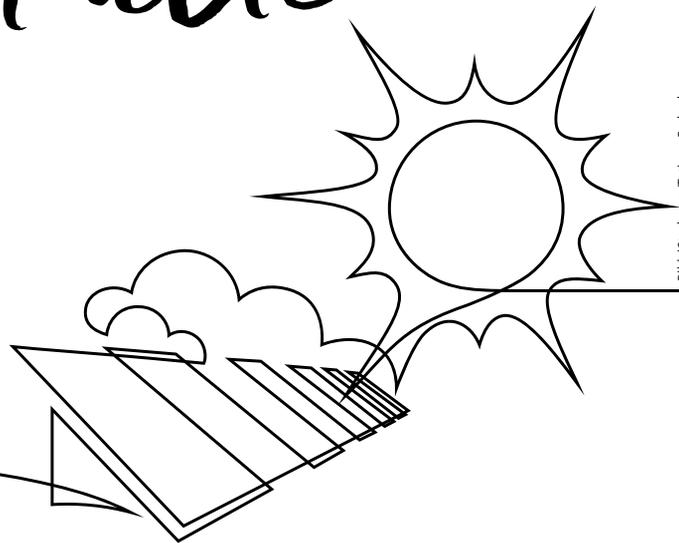


Bild: iStock.com/Tetiana Garkusha

## **DIE SONNENKRAFT MACHT DAMPF**

Die SWU setzt in den kommenden Jahren verstärkt auf **Photovoltaik** (PV) und damit auf die Sonne als regenerative Stromlieferantin. Aktuell sind bereits 17 Dach-PV-Anlagen mit knapp vier Megawatt peak (MWp) Leistung in Betrieb, mit denen rund 13.000 Ulmer und Neu-Ulmer Haushalte versorgt werden können. Die größten Anlagen ernten Strom auf der ratiopharm Arena und dem Betriebsgebäude der EvoBus in Neu-Ulm. Insgesamt 63 Tonnen CO<sub>2</sub> ersparen allein die Dachanlagen der Umwelt. Geplant sind weitere Dachanlagen, welche die bestehenden mit einer Gesamtleistung von einem MWp ergänzen sollen. Doch nicht nur die Dächer von Gewerbegebäuden sind für die SWU potenzielle Standorte von PV-Anlagen, sondern auch Freiflächen.

### **ZEHN PROJEKTE STEHEN BEI DER SWU IN DEN STARTLÖCHERN**

Mehr als 900 Flächen für mögliche Standorte hat die SWU seit Anfang vergangenen Jahres untersucht. Aktuell werden zehn Projekte mit einem Potenzial von rund 50 MWp konkret geplant, die sich alle in unterschiedlichen Stadien der Genehmigung oder Projektierung befinden.

Ein wichtiges Vorhaben ist aktuell ein Solarpark im Örlinger Tal in Ulm, der sich im Planungsstadium befindet. Im nächsten Jahr soll hier eine Freiflächen-PV-Anlage mit rund vier MWp errichtet werden. Zudem läuft die Flächenakquise für weitere Projekte auf Hochtouren, es konnten bereits Optionsverträge mit etwa 44 MWp Potenzial abgeschlossen werden.

### **GRUNDSTÜCKE WEITER GESUCHT**

Dennoch sucht die SWU weiter nach unbebauten Grundstücken für PV-Anlagen. Sie sollten größer als ein Hektar sein und in Gewerbegebieten oder an Autobahnen liegen. Auch Brachflächen aus ehemaliger Landwirtschaft oder nicht mehr genutzte Sportplätze eignen sich perfekt. Durchaus attraktiv sind die Kooperationsmodelle: die Pacht des Grundstücks durch die SWU oder eine Beteiligung an der PV-Anlage, bei der Besitzer langfristige Einnahmen erwarten können. Die SWU übernimmt dabei die Gesamtleistung der Anlagengerichtung inklusive Genehmigung.

**SIE HABEN PASSENDE FLÄCHEN?  
MELDEN SIE SICH UNTER  
[SWU.DE/ PV-FREIFLAECHEN](https://www.swu.de/pv-freiflaechen)**

## REGIONAL GUT AUF- GESTELLT

Die Energieerzeugung mithilfe eigener Photovoltaik-, Wind- oder Wasserkraftanlagen ist nur ein Baustein in der Strategie der SWU. Ein anderer ist die Direktvermarktung von Energie, die nicht vom Versorgungsunternehmen selbst produziert wird. SWU RegionalStrom etwa beruht auf **Partnerschaften** mit Energieerzeugern in und um Ulm und Neu-Ulm. Das können Unternehmen sein, auf deren Dächern eine PV-Anlage Strom produziert, oder auch Landwirte, die mit einer Biogasanlage Energie erzeugen. Wer sich also für den Tarif **SWU RegionalStrom** entscheidet, weiß, dass aus seiner Steckdose Energie von hier kommt – und unterstützt damit die regionale Energiewende.

### DIREKTHANDEL AN DER BÖRSE

Ähnlich ist es auch mit dem Energiehandel an der **Strombörse** in Leipzig, in dem die SWU ebenfalls aktiv ist. Vor fünf Jahren erst gestartet, hat sich die Direktvermarktung von erneuerbaren Energien aus dem Großraum Ulm und Süddeutschland zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Strom aus 171 PV- und 70 Biomasse-Anlagen, 36 Blockheizkraftwerken (BHKW) und 33 Wasserkraftwerken vermarktet die SWU täglich an der Börse. Ebenfalls ein Faktor, der den Ausbau der erneuerbaren Energien befeuert.



## FORTSCHRITT IM ALTDORFER WALD

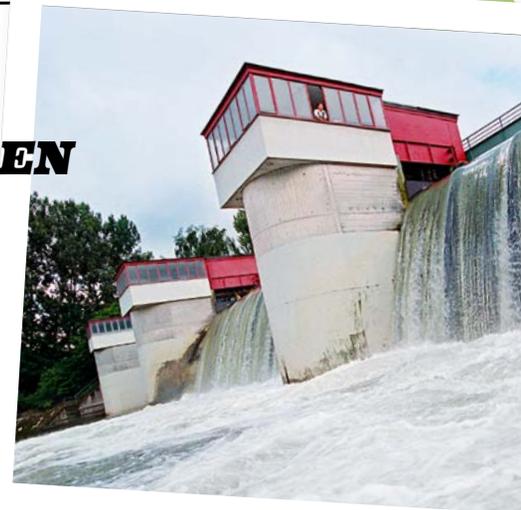
Strom für bis zu 170.000 Haushalte soll in Zukunft aus dem Altdorfer Wald kommen. Bei dem **Windparkprojekt** im Landkreis Ravensburg, das die SWU zusammen mit ihrem Partner iTerra Energy entwickelt, haben die Voruntersuchungen in Sachen Flora und Fauna begonnen. Dabei wird eng mit den Naturschutzverbänden der Region zusammengearbeitet. Im Frühjahr 2024 sollen die Kartierungen für die bis zu 40 Windräder abgeschlossen sein, die Ergebnisse gehen dann Anfang 2025 an das zuständige Landratsamt.

### WINDRÄDER AUCH IN SONTHEIM/GIENGEN

Ganz am Anfang dagegen steht die Planung für einen Windpark von SWU und iTerra Energy in Giengen an der Brenz und Sontheim an der Brenz. Hier sollen bis zu sieben Windräder entstehen.

## SEIT JAHRZEHNEN NACHHALTIG

Strom aus **Wasserkraft** hat in Ulm Tradition. Die umweltfreundliche Technik an den Gewässern rund um Ulm und Neu-Ulm ist seit Jahrzehnten Bestandteil des Stromangebots der SWU. Seit genau 70 Jahren liefert das Wasserkraftwerk Böfinger Halde zuverlässig und dauerhaft regenerativen Strom. 1953 ist die leistungsstärkste der insgesamt neun dieser Anlagen, mit deren Hilfe zu 100 Prozent nachhaltiger Strom produziert wird, ans Netz gegangen. Rund neun Prozent des Strombedarfs der SWU-Kunden werden mit den Wasserkraftwerken gedeckt, eine Zahl, die deutlich über dem Bundesdurchschnitt von rund 3,5 Prozent liegt. Neuester Zugang im Kreis der umweltfreundlichen Anlagen ist das Restwasserkraftwerk Öpfingen, das ab der zweiten Hälfte des Jahres 2023 kontinuierlich Strom liefern wird.



Berufsleben?  
Kann losgehen!

#swu**ausbildung**

### SWU-Auszubildende

berichten von sich und ihren Erfahrungen bei der SWU. Mona Riegert ist begeistert vom Studium an der Dualen Hochschule Mannheim.



MONA RIEGERT, DUAL STUDIERENDE

Welchen Beruf erlernst du bei der SWU?

Ich studiere Mechatronik mit der Studienrichtung Energiewirtschaft an der Dualen Hochschule Mannheim. Dabei wird technisches Wissen mit energie-wirtschaftlichen und BWL-Themen kombiniert.

Wie bist du auf diese Ausbildung gekommen?

Ich wollte nach dem Abi unbedingt in ein Unternehmen mit Zukunft, deshalb habe ich bei der SWU eine Ausbildung als Industriekauffrau gemacht. Es war die perfekte Grundlage für das weiterführende duale Studium in Mannheim.

Fühlst du dich gut betreut?

Ja, in jeder Phase meiner Ausbildung. Besonders gut fand ich, dass ich mit meiner Betreuerin nach Ende der Ausbildung über das Studium sprechen konnte – das mir die SWU dann auch ermöglichte.

War es die richtige Entscheidung?

Absolut! Mit meinem Studienabschluss werde ich aktiv die Energiewende gestalten können. Und durch die Praxisphasen bin ich schon ganz nah an den Themen im späteren Berufsalltag.

Das mag ich

Kaffee  Tee  
Bus  Rad  
Sofa  Sport

Mein Tag: ☕ 🚲 🏠 📱



Wir suchen dich!

WERDE EIN  
TEIL VOM  
SWU-TEAM

Du möchtest bei der SWU ebenfalls eine Ausbildung oder ein duales Studium absolvieren? Dann bewirb dich jetzt unter [swu.de/karriere](https://www.swu.de/karriere) oder scanne den QR-Code.



# Begeistern FÜR DIE ZUKUNFT

Beim **Girls' Day** stellte die SWU klar: Sie wünscht sich Frauen in technischen Ausbildungsberufen und Führungspositionen.

**M**ädchen können alles. Auf jeden Fall alles, was Jungs auch können, ist ja klar. Beim bundesweiten Girls' Day am 27. April hatten alle Schülerinnen ab Klasse 8 die Chance, in Workshops, Vorträgen und Führungen ganz unter sich technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder bei der SWU kennenzulernen. Eine Besonderheit bot dieses Jahr der Telekommunikationsanbieter **SWU TeleNet**. Im Rahmen der IHK-Veranstaltung „Ich werde ... Chefin“ standen die weiblichen SWU-Führungskräfte Katrin Breitinger

und Antonija Scheible interessierten und begeisterten weiblichen Nachwuchsfach- und Führungskräften Rede und Antwort. Gemeinsam sind Scheible und Breitinger ein gutes Beispiel dafür, dass Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufsfeldern in Führungspositionen zu finden sind. Gerne gaben sie Erfahrungswerte, Tipps und Tricks aus ihren Werdegängen an die engagierten Teilnehmerinnen. Die jungen Frauen erkundigten sich über Berufe wie Fachinformatikerin, IT-System-Elektronikerin oder Kauffrau für Digitalisierungsmanagement, interviewten Auszubildende und erhielten Infos und Einblicke.



Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft für Ulm und Neu-Ulm zu gestalten? Das konnten junge Frauen beim Girls' Day aus erster Hand

von weiblichen Führungskräften der SWU erfahren.



Verlass dich drauf.

SWU

Energiewende.  
Mobilitätswende.  
Digitalisierung.



Eine Ausbildung für  
die Zukunft. Für dich.  
Für uns alle.

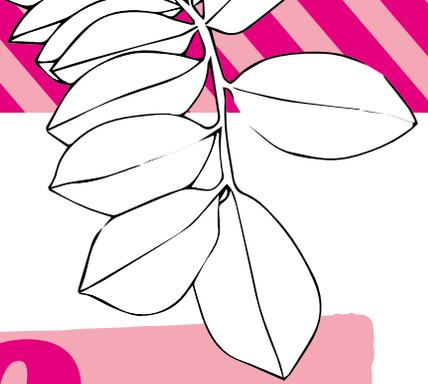
#zukunftdurchmich

Mach's wahr ab 2024

[swu.de/azubis](https://www.swu.de/azubis)

# Das große

# Draußen



Eine Guacamole aus Erbsen, Sport im Park und jede Menge Wasserspaß – **nachhaltig** und gesund geht es durch den Sommer. Motto: **Nichts wie raus** unter den freien Himmel!



## JETZT WIRD'S BUNT IN DER KÜCHE

Welche Farbe hat der Sommer? Grün wie Brokkoli? Rot wie Tomaten?

Oder Aubergine wie, nun ja, Auberginen? In den kommenden

Monaten können alle, die gern frisch, regional und saisonal

kochen, aus dem Vollen schöpfen. Sommersalate, Mangold, Blumenkohl,

Karotten, Radieschen stehen auf dem Speiseplan, dazu tobt das Obst wie

Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Kirschen, Aprikosen

und vieles mehr auf der Farbskala hoch und runter.

Foto: iStock - klenova

## JEDE MENGE TORE GARANTIERT

Krocket kennt man, oder? Das Rasenspiel, bei dem man mit einem Holzschläger Kugeln durch kleine Tore schießt – und die Kugeln anderer aus dem Spiel. Wer lieber kickt, sollte mal **Fußballkrocket** ausprobieren. Auch hier gilt es, die Tore zu treffen und die Bälle der Mitspieler in schwierige Positionen zu schießen. Das Schöne bei dieser Variante: Sie lässt sich mit gebogenen Drahtstücken, einem Stock als Zielstab und mehreren Bällen ganz einfach selbst machen.

Foto: kubb-spiel.de

## LICHT, DAS FREUNDLICH STRAHLT

Unsere heimische Tierwelt hat's nicht leicht. Nicht nur, dass Lebensräume schwinden, auch künstliches Licht irritiert Insekten, Vögel oder Fledermäuse. Die Außenwandleuchte Flame von Paulmann (um 40 Euro) ist mit einer Lichtfarbe von 2.200 Kelvin besonders insektenfreundlich, da sie außerhalb des sichtbaren Bereichs für Insekten erstrahlt.

Foto: Paulmann Licht GmbH



## ULM MACHT SPORT

Was mag der innere Schweinehund so gar nicht? Gesellschaft! Wer gemeinsam trainiert, ist motivierter und hat mehr Spaß. Ausprobieren kann man das bei **Ulm macht Sport**. Die dritte Ausgabe der Aktion lädt noch bis zum 31. August zum kostenlosen Mitmachen bei vielen Sport- und Bewegungsangeboten ein. Den Kursplan gibt's zum Download im Internet. Und der Schweinehund kann einpacken!

## SOMMER, MATSCH UND WASSER

Na, wenn das nicht wunderbar an einem heißen Sommertag ist: sich nach Herzenslust nass spritzen, mit den Füßen platschen, Wasser stauen, pumpen, umleiten – **Wasserspielplätze** wie etwa in der Friedrichsau, im Glacis-Park in Neu-Ulm oder an der Lauter in Blaustein-Herrlingen bieten kreativen Spielspaß. Einzigartig in Ulm ist der **Tunnelspielplatz** im Stadtteil Unterweiler. Hier toben die Kids durch ein Röhrensystem.

Foto: AdobeStock - fotocharis



## ERBSEN, ARRIBA!

Es müssen nicht immer Avocados sein: Der beliebte mexikanische Sommer-Dip Guacamole schmeckt mindestens genauso gut, wenn man heimische Erbsen als Grundlage nimmt. Das Gemüse – aus dem Eisfach oder, noch besser, dem eigenen Garten – einfach kochen, pürieren, mit Öl, Limettensaft, klein gehackten Tomaten, Knoblauch, Kreuzkümmel, Salz, Pfeffer und Tabasco mischen. Olé, schon kann die nachhaltige Fiesta losgehen.

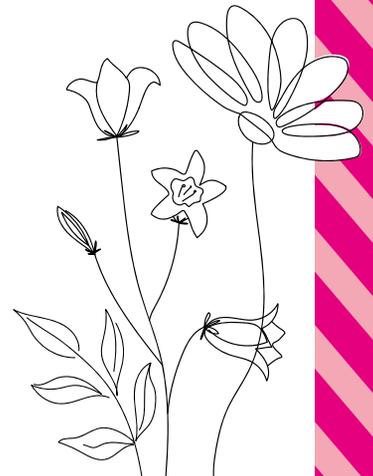
Foto: iStock - ithinsky



## WAS WÄCHST DENN DA?

Ist das jetzt Akelei? Oder Wiesen-Salbei? Mithilfe der App **Flora Incognita** kann man Pflanzen nicht nur per Handy-Foto bestimmen, es gibt einen Pflanzensteckbrief, man kann seine Entdeckungen archivieren und mit anderen teilen. Ganz aktuell wurde die App, die es für alle gängigen Betriebssysteme gibt, erweitert: Mehr Pflanzenarten sind jetzt bestimmbar, die Datengrundlage wurde erweitert und es gibt einen Offline-Modus. Gibt man in der App seinen Standort frei, hilft man bei der Erfassung der Artenvielfalt.

Foto: Flora Incognita



# Für **BIENEN, BLUMEN & BÄUME**

Unser Job? Strom, Gas, Wärme, Trinkwasser, Nahverkehr und Telekommunikation. Bei alledem handelt die SWU im besten Sinne für unsere Kundinnen und Kunden – und unsere **Umwelt**.

**W**o gehobelt wird, da fallen Späne. Für die SWU heißt das: Wo Energie erzeugt wird, muss hier und da in die Natur eingegriffen werden. Zur Pflege der Dämme an den Wasserkraftwerken entlang von Iller- und Donaukanal beispielsweise gehört, auf den richtigen Bewuchs zu achten und schweres Gehölz zu entfernen, weil es einen Damm unterhöhlen kann. Rodungen verpflichten oft zu einem ökologischen Ausgleich. Für die Natur tut die SWU aber mehr als ihre (Ausgleichs-)Pflicht. Mit vielerlei Maßnahmen setzt sie sich für den Naturschutz und die biologische Vielfalt in der Region ein.



## WO SELTENE REPTILIEN LEBEN

Klaus Weber ist nicht nur Anlagenmanager der SWU-Stromproduktion, sondern auch Naturschützer. Er möchte den ökologischen Schatz, den die SWU besitzt, bewahren und mehren. Auf einigen Dämmen und Deichen entlang der Donau und des Donaukanals sorgt er dafür, dass gemäht und nicht mehr gemulcht wird, damit artenreiche **Magerwiesen** entstehen, auf denen sich Insekten und seltene Pflanzen ansiedeln. Besonders wohl fühlen sich auf den Flächen neben anderen Lebewesen bedrohte Reptilien und Amphibien.

## WO WILDE INSEKTEN BRUMMEN

Auf dem 1.200 Quadratmeter großen Stadtwerke-Gelände der Gasübernahmestation in Neu-Ulm-Pfuhl geht es nicht mehr nur um Energie. Auf der durch die SWU angelegten Magerwiese summt, brummt und krabbelt es – dank **Nisthilfen**, die Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums dort aufgestellt haben. Die Insektenhotels bieten besonders Wildbienen und Schmetterlingen ein geeignetes Zuhause. Für eine vielfältige Entwicklung von Flora und Fauna wurden auf der Wiese unter anderem Natternkopf, Wundklee, Wegwarte und Hornklee angepflanzt. Die SWU setzt ähnliche Projekte auf vielen ihrer Flächen um, nicht zuletzt, um in Kooperation mit Imkern leckeren SWU-Honig ernten zu können.



## WO JUNGE BÄUME WACHSEN

Ein neues Wäldle? Da sind wir dabei. Ende 2022 setzten rund 100 Läuferinnen und Läufer des Einstein-Marathons sowie Helferinnen und Helfer der SWU rund 700 **Bäume** am Wehr bei Ersingen in den Boden und schufen so die Wurzeln eines weiteren SWU-Wäldles. Unterstützt wurde die Aktion von der Initiative „Cool running“, in deren Rahmen die Veranstalter von Einstein-Marathon und Co. klimaneutrale Laufveranstaltungen stattfinden lassen. Die ökologische Aufwertung dieser und anderer Brachflächen schafft Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Das Wäldle am Ersinger Wehr nimmt zudem 18 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr auf.

# Kostenfrei **GUT BERATEN**

Wer modernisiert, ist bei der **SWU-Energieberatung** richtig. Ein Vortrag schafft Durchblick bei aktuellen Förderprogrammen.

Foto: AdobeStock - kasto

## AKTUELLE FÖRDERPROGRAMME – SCHWERPUNKT MODERNISIERUNG

Dienstag, 20.6.2023, 18.30 Uhr

Wo? SWU, Karlstraße 1-3, 89073 Ulm

Aktuelles aus dem Fördermittelwald: Roland Mäckle, Geschäftsführer der Regionalen Energieagentur Ulm, stellt in der Infoveranstaltung der SWU-Energieberatung Fördermöglichkeiten für die energetische Modernisierung von Wohngebäuden vor. Dabei betrachtet Mäckle alle Maßnahmen auf dem Weg zum Energieeffizienzhaus: Gesamtmaßnahmen und auch Einzelmaßnahmen wie eine Verbesserung des Wärmeschutzes oder die Erneuerung der Heizanlage. Zusätzlich zu den staatlichen Förderungen werfen wir einen Blick in die Region und stellen das Ulmer Energieförderprogramm vor.

**BITTE MELDEN SIE SICH RECHTZEITIG  
AN – BIS SPÄTESTENS 14 UHR AM TAG  
DER VERANSTALTUNG – UNTER  
☎ [WWW.SWU.DE/EB-VORTRAG](http://WWW.SWU.DE/EB-VORTRAG)**

## FÜR SIE DA

Die Fachleute der SWU-Energieberatung unterstützen Verbraucher und Verbraucherinnen in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung bei individuellen Energiefragen mit ihrem Fachwissen. Persönlich vor Ort im ServiceCenter Neue Mitte, telefonisch oder per Videokonferenz. Benötigen Sie etwa einen Energieausweis für Wohngebäude, möchten Sie Wärmeverluste an Ihrem Gebäude aufdecken oder wünschen Sie einen Überblick zu Fördermitteln? Eine allgemeine Erstberatung zu Ihren Möglichkeiten ist kostenlos. Vereinbaren Sie einen Termin unter [☎ terminvereinbarung.swu.de](mailto:terminvereinbarung.swu.de)

Verlass dich drauf.

SWU



## swu2go: E-Carsharing

Ob zum Großeinkauf, Stadtbummel oder Wochenendausflug, nutzen Sie ein swu2go-Elektrofahrzeug. Und neu am Eselsberg in Ulm: Auch E-Lastenräder verfügbar!

[swu.de/swu2go](http://swu.de/swu2go)

### Impressum

SWU Journal • Herausgeber: SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, Karlstr. 1–3, 89073 Ulm, Telefon: 0731 166-2655, [info@swu.de](mailto:info@swu.de) • Sitz der Gesellschaft: Ulm, Amtsgericht Ulm, HRB 1337 • V. i. S. d. P.: Klaus Eder, Geschäftsführer • Redaktion: Marc Fuchs und Nadine Schmid (Anschrift SWU) • Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestr. 5, 70563 Stuttgart, Telefon: 0711 25359-00, [redaktion.stuttgart@trurnit.de](mailto:redaktion.stuttgart@trurnit.de), Holger Koller (Ltg.), Isa Banoth (Grafik), Jens Bey, Johanna Trommer • Fotografie • Rampant Pictures oder Conné van d'Grachten für die SWU (sofern nicht beim Bild anders angegeben) Druck: GD Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Gutenbergstr. 3, 99869 Günthersleben-Wechmar • Allgemeine Hinweise: Die Beiträge sind mit größter Sorgfalt recherchiert und bearbeitet. Gleichwohl übernimmt das SWU Journal keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der veröffentlichten Informationen. Bei mehreren richtigen Rätsel- und Gewinnspiel-Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. SWU-Mitarbeiter und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Näheres zur Art und zum Umfang unserer Datenverarbeitung können Sie unter [swu.de/datenschutz](http://swu.de/datenschutz) erfahren.

# Was machen Sie denn da?

Wasser verschwindet aus dem **SWU-Leitungsnetz** – aber wo ist das Leck? Mit den Fachleuten der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm auf der Suche nach einem Wasserrohrbruch.

**R**und 800 Kilometer, eine Strecke wie von der Doppelstadt an der Donau bis nach Kiel. So lang etwa sind die von den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm betriebenen Wasserleitungen. Das verrät Michael Pfänder, der gerade an einer Ulmer Straßenkreuzung mit seinem Laptop neben einem Gerät in die Hocke geht, das aus zwei Schläuchen gespeist wird. Was macht er da? „Ich bin zusammen mit den Kollegen auf der Suche nach einem Leck in einer Wasserleitung.“ Mithilfe der Zuflussmessenrichtung, wie das unbekannte Gerät heißt, und anhand der Werte auf seinem Rechner kann Pfänder erkennen, ob sich der gesuchte Rohrbruch zwischen den beiden



Wenn das im Boden verlegte Wasserrohr frei zugänglich ist, macht sich Michael Pfänder mit Kopfhörer und Horchgerät auf Lecksuche.



„Fließt die zu erwartende Menge Wasser im Netz? „Sind die Werte auf dem Rechner zu niedrig, dann wissen wir, dass im Bereich zwischen den beiden angeschlossenen Hydranten ein Wasserrohrbruch ist“, erklärt der Messtechniker.“

Hydranten, an die die Schläuche für den Zu- und Abfluss angeschlossen sind, befindet. Aber warum dieser Aufwand, ginge das nicht auch in einer zentralen Leitstelle? „Klar, auf meinem Gesamtübersichtsplan leuchtet es rot

Wolfgang Bressa, der wie Michael Pfänder zum Leckortungsteam gehört. Das eigentliche Loch ist damit aber noch nicht gefunden.

Um die richtige Stelle zu ermitteln, haben die Spezialisten der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm weitere Technik in der Hinterhand. Mit einem Korrelator etwa, der die Geschwindigkeit des Schalls in Rohr und Wasser misst, kann eine Software anhand weiterer Daten den Leckagepunkt errechnen. Das lässt sich auch mit einem Horchgerät samt Kopfhörer, mit dem man dem Rohrverlauf folgt, erreichen. Und dann gibt es noch die Möglichkeit, Gas ins Wasserrohr zu pressen. „Entweder sorgt das Gas dann dafür, dass Wasser unter Druck ausströmt, oder man kann die kaputte Stelle mit einem Gasschnüffler ermitteln“, erklärt Wolfgang Bressa.

Mehr als 200 solcher Rohrbrüche kommen im Jahr im Gebiet der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm vor, schätzt Philipp Mezger. „Meist sind Bodenbewegungen durch Nässe oder Kälte für die Löcher und Risse verantwortlich.“ Beim aktuellen Fall sind Michael Pfänder und seine Kollegen noch dabei, das Leck einzukreisen. Auf ein bis zwei Meter genau werden sie es ermitteln können. Dann wird eines der Tiefbau-Teams der SWU losgeschickt, die das Rohr reparieren sollen. Oberste Priorität dabei: „Dass die Ulmer und Neu-Ulmer immer mit Wasser versorgt sind, zur Not auch mit einer temporären Umleitung.“

**„EIN GESCHULTES OHR ERKENNT SOFORT, OB EINE HAUPT- ODER EINE ZULEITUNG BETROFFEN IST“**

**Philipp Mezger**

auf, wenn in einem Bereich im Netz der Wasserdurchfluss nicht mehr stimmt“, erklärt Philipp Mezger, Teamleiter im Bereich Netzqualität. „Aber dann haben wir nur ganz grob das Gebiet, in dem es vermutlich ein Leck gibt – die konkrete Stelle kennen wir noch nicht.“

#### **DAS LECK WIRD EINGEKREIST**

Denn ein Rohrbruch tritt nur selten als sprudelnder Quell zutage. Meist verschwindet das Wasser irgendwo im Erdreich, ein unterirdisches Leck also, das es nun einzukreisen gilt. „Wir drehen Schieber zu oder auf, leiten das Wasser um und verkleinern das Gebiet so immer weiter, bis wir das konkrete Rohr gefunden haben“, erklärt



*Wir suchen Sie!*

**WERDEN SIE EIN TEIL VOM SWU-TEAM**

Zukunftssichere und vielseitige Arbeitsplätze mit attraktiven Sozialleistungen finden Sie online unter [swu.de/karriere](https://swu.de/karriere)



## COMBINO FEIERT RUNDEN

# Geburtstag



**H**erzlichen Glückwunsch, Combino! Seit 20 Jahren sind die treuen Straßenbahnen des Typs Combino schon in Ulm unterwegs – und haben zunächst auf der Linie 1 und später auch auf der Linie 2 mehr als 1,2 Millionen Kilometer zurückgelegt, um ihre Fahrgäste zuverlässig ans Ziel zu bringen. Die ersten acht Combino-Fahrzeuge gingen 2003 für die SWU an den Start – und stellten als Niederflurfahrzeuge eine große Verbesserung in Sachen Komfort und Barrierefreiheit dar. Zuvor war seit 1957 keine neue Straßenbahn für Ulm angeschafft worden.

Am einfachsten geht Nahverkehr mit der SWU App. Laden Sie jetzt den verlässlichen ÖPNV-Begleiter:  [swu.de/app](https://swu.de/app)

SWU Update



## NEUE E-Busse FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE

**E**s kann losgehen: Die SWU macht sich bereit für die Umstellung ihrer Busflotte auf Elektromobilität. Mit der Förderung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr zur Beschaffung von vierzehn neuen Elektrobusen hat es geklappt, sodass der Umstieg ab sofort Schritt für Schritt erfolgen kann. Zuerst stehen ein Upgrade der Werkstatt und die Installation der notwendigen Ladeinfrastruktur für die neuen E-Busse auf dem Plan. Wenn alles glatt geht, können zum Jahresende die ersten zwei Fahrzeuge mit Elektroantrieb in den Testbetrieb gehen. Mit den vierzehn neuen Bussen wird bereits ein Fünftel der SWU-Flotte mit grünem Strom unterwegs sein – ein bedeutender Schritt in Richtung Klimaneutralität.



## Zuwachs AUF DEN SCHIENEN

**D**ie Fahrgastzahlen auf den Straßenbahnlinien 1 und 2 steigen. Gut, dass auch die SWU-Straßenbahnflotte Zuwachs bekommt: Bis Anfang 2023 rollten zwölf Fahrzeuge des Typs Avenio M über die Schienen, seit dem Frühjahr sind drei weitere für die SWU im Linienbetrieb unterwegs. Dabei bleibt es aber nicht, bis Mitte des Jahres bringen die Stadtwerke noch mal drei neue Avenios auf die Schienen. Siemens konnte die Fahrzeuge deutlich schneller als geplant liefern – und die SWU somit den Nahverkehr früher als erhofft ausbauen. Positive Folge für die Fahrgäste: In Stoßzeiten verdichtet die SWU den Takt, sodass die Bahnen in kürzeren Abständen kommen.

Bild: iStock.com - imdproduction

# Ab in die **RÖHRE**

Eine **Rutschenwelt**, die sich gewaschen hat: Das gibt's jetzt, brandneu, im Donaabad. Wer sich traut, kann kommen und zeigen, was sie oder er draufhat.

**F**astbreak, Crazy Fake, Rainbow River und – SWUush! So heißen sie, die Neuen im Donaabad. Als grün-türkis-blau-orange leuchtendes Röhren-Gekringel sind sie schon von weither sichtbar und strahlen aus: Trau dich – und du wirst einen Mordsspaß haben!

Denn endlich darf losgerutscht werden, die neue und größte Rutschenwelt der Region ist für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet. Das einzige Problem dabei: die Qual der Wahl. Die vier Rutschen bieten Highspeed, Formel 1-Feeling, Nervenkitzel, Fake-Elemente, Licht-

effekte, bunte Farb- und Formwelten, schwindelerregende Kurvenstrecken – kurz, alles, was es für ein Rutschenenerlebnis der Extraklasse braucht.

#### NEUE SWU-WETTKAMPFRUTSCHE

Die blaue SWU-Röhre SWUush dürfte innerhalb kürzester Zeit viele Fans haben, die ihr Talent immer wieder unter Beweis stellen und neue Rekorde brechen. Die Wettkampfrutsche bietet drei parallel verlaufende Einzelbahnen für alle, die gegeneinander antreten wollen. Es geht um die entscheidenden Zehntelsekunden! Im Ziel,

nach rasanten 120 Rutschen-Metern, erscheint das Ergebnis der Zeitmessung auf drei großen Bildschirmen und verrät, wer das aktuelle Rennen gemacht hat.

Die Turbo-Rutsche Fastbreak stellt die Nerven auf die Probe, Crazy Fake punktet mit selbst wählbaren Programmen und wechselnden Sound- und Lichteffekten, während die Reifenrutsche Rainbow River der farbenfrohe Familienliebbling ist. In der neuen Rutschenwelt dürfte jeder die perfekte Röhre finden, ob klein oder groß, Profi oder Beginner, Einzelkämpferin oder Team-Rutscher.



Vier fantastische neue Rutschen sind ein neues Aushängeschild im Donaabad, dem größten Erlebnisbad der Region. Darunter: die blaue SWU-Rutsche SWUush, auf der Badegäste in rasanter Abfahrt gegeneinander antreten können.

# Mit dem **49-EURO-TICKET** losziehen

Ihre nächsten Wochenenden sind verplant! Mit dem **Deutschlandticket** stehen jede Menge Ausflüge auf dem Programm. Ob per Dampflok oder bis nach Frankreich – dieser Sommer steckt voller Abenteuer!

## HIMMLISCHES MÜNCHEN

Engel gibt es nicht nur im Himmel über Berlin, sondern auch über München.

Zwei Stunden dauert die Fahrt mit dem Regionalexpress der Linie RE 9, dann ein Sprung in die U-Bahn – deren Fahrtkosten ebenfalls im **Deutschlandticket** enthalten sind – und schon steht man in Bogenhausen unterm Friedensengel. Obwohl, vielleicht sollte man sich den Besuch in den Maximiliansanlagen für später aufheben: Der Blick von hier aus auf die Prinzregentenstraße, die sich abendfein macht, ist umwerfend.

Vorher könnte man den frisch sanierten Teil des nahen Deutschen Museums erkunden. Oder einfach nur durch die benachbarte Altstadt schlendern.

## ZEITREISE: UNTER DAMPF ÜBER DIE ALB

Wer das 49-Euro-Ticket hat, kann sogar durch die Zeit reisen. Oder, sagen wir, zumindest in die Vergangenheit. Und zwar in die des Zugverkehrs: Es gilt (mit Nostalgiezuschlag) auch für Fahrten mit den Dampfloks der **Ulmer Eisenbahnfreunde**, etwa mit dem **Alb-Bähnle** zwischen **Amstetten** und **Oppingen**. Wie man nach Amstetten kommt? Mit der **Schwäbischen Albbahn**. Die wiederum bedient die Strecke Ulm–Gammertingen, auf der das Deutschlandticket auch gilt. An ausgewählten Sonn- und Feiertagen steht zusätzlich auch die **Lokalbahn Amstetten–Gerstetten** unter Dampf – Nostalgie pur auf der Alb.



## FRANZÖSISCHE LEBENSART

Wie wär's mit einer Stippvisite zum Schlemmen ins Elsass? Auf wenigen ausgewählten Strecken gilt das Deutschlandticket nämlich auch im Ausland: Ins französische **Wissembourg**, zu Deutsch Weißenburg, ist es von Schweighofen in der Südpfalz nur ein Katzensprung. Vom Ulmer Hauptbahnhof fährt man ungefähr drei Stunden – perfekt für einen Wochenendausflug ins „kleine Straßburg“. Wer genug hat vom Erkunden des putzigen Örtchens und von seinem quirligen Samstagsmarkt nimmt sich eine Auszeit bei französischen Klassikern.

Lecker und leicht zubereitet werden sie im

Moulin de la Walk, wo man auch gleich über Nacht bleiben kann.



## NOCH MEHR SCHÖNE ZÜGE

200 Kilometer pro Stunde fahren die Interregio-Züge auf der **Neubaustrecke Ulm–Wendlingen** – der „schnellste Regionalverkehr Deutschlands“ ist also perfekt für einen Ausflug nach **Stuttgart** (wo das 49-Euro-Ticket auch im Stadtverkehr gilt). 30 bis 40 Minuten Fahrtzeit spart man dank der flotten Strecke übrigens gegenüber früheren Verbindungen nach **Tübingen**. Wer noch mehr Romantik tanken möchte, ist in gerade mal 2,5 Stunden in **Heidelberg**. Die **Schwarzwaldbahn** von Offenburg nach Konstanz wiederum gilt als eine der schönsten Zugstrecken Deutschlands. Die steilste Strecke ist die **Höllentalbahn** von Freiburg nach Villingen – ein echtes Abenteuer!

**DAS DEUTSCHLANDTICKET  
KAUFEN SIE GANZ EINFACH ÜBER DIE  
SWU APP ODER UNTER  
MEIN-FAHRSCHEIN.SWU.DE**

## ANS (SCHWÄBISCHE) MEER, BITTE!

Der schnellste Weg an den Bodensee mit gerade einmal einer Stunde Fahrtzeit führt vom Ulmer Hauptbahnhof nach Friedrichshafen. Von hier aus könnte man in einer halben Stunde mit der Regionalbahn nach Lindau weiterfahren. Oder mit dem schnellen **Katamaran** über den See nach Konstanz – dieser Trip ist allerdings im 49-Euro-Ticket nicht enthalten. Nimmt man den Bus von Meersburg aus nach Konstanz, dann muss man für die Fährfahrt nicht extra bezahlen.

# SWUbi entdeckt den Sommer

Klar, wir haben vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. SWUbi wollte es genauer wissen und hat nachgeforscht: Wann genau ist **Sommer** und was passiert da?

## WAS HAT DER SIEBENSCHLÄFER MIT DEM WETTER ZU TUN?

Am 27. Juni ist Siebenschläfertag. Einer Bauernregel zufolge wird das Wetter, das an diesem Tag herrscht, während der nächsten sieben Wochen so ähnlich bleiben. Das gleichnamige Nagetier hat aber mit dem Tag nichts zu tun! Dieser geht auf eine Legende von sieben Brüdern zurück, die einst in eine Höhle flohen, in dieser eingeschlossen und angeblich an einem 27. Juni nach einem 200-jährigen Schlaf befreit wurden und erwachten.

määhhh ... brr...



## WARUM FRIEREN SCHAFE IM JUNI?

Manchmal wird es im Juni noch mal ziemlich frisch draußen, wenn es einen Kaltlufteinbruch aus dem Nordwesten gibt. Man spricht dann von der Schafskälte. Der Begriff entstand durch die armen Schafe, die zu dieser Zeit schon geschoren sind und ohne ihre „Woll-Anzüge“ auf den Weiden ganz schön frieren können.

## Von wann bis wann ist Sommer?

Die Wetterforscher machen's einem recht leicht: Sie sagen, die heißeste Jahreszeit erstreckt sich über die Monate Juni, Juli und August. Für die Astronomen fällt der Sommeranfang auf die Sommersonnenwende zwischen dem 20. und 22. Juni und das Ende der Jahreszeit entsprechend auf den 22./23. September.



# DABEI SEIN BEIM SWUBI-CLUB

Ihr möchtet bei der nächsten Veranstaltung auch dabei sein, bei Gewinnspielen

Preise absahnen und mit anderen Kids oder Teens Spaß haben?

Gleich im SWUbi-Club anmelden: [swu.de/swubi-club](https://www.swu.de/swubi-club)

## Was flattert, summt und krabbelt da?

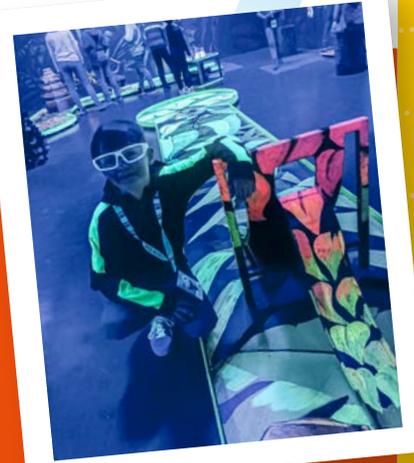
Im Sommer geht es in der Natur heiß her. Viele verschiedene Vögel sind am Himmel und in den Bäumen zu entdecken, am Boden tummeln sich Käfer, Raupen, Ameisen und andere Kriecher und Krabbler, während Bestäuberinsekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge fleißig ihre Arbeit tun. Andere Tiere wie Igel oder Rehe paaren sich und ziehen ihre Jungen auf.

## WOHER HABEN JUNI, JULI UND AUGUST IHRE NAMEN?

Der Juni als sechster Monat des Kalenders verdankt seinen Namen der römischen Göttin Juno. Sie ist die Gemahlin des Hauptgottes Jupiter. Juli und August wurden jeweils nach römischen Herrschern benannt: Julius Cäsar sowie Kaiser Augustus.

## Wer ist die Schönste im Sommer?

Diesen Wettbewerb würde womöglich die Rose gewinnen. Der Juni steht ganz im Zeichen der „Königin der Blumen“ und gilt als Rosenmonat. Eine andere, die den Sommer mit beherrscht, ist die gelb leuchtende Sonnenblume, die ihren Kopf immer Richtung Sonne ausrichtet. Natürlich gibt es unzählige weitere Sommer-Schönheiten, zum Beispiel Gladiolen, Nelken, Rittersporn und Löwenmäulchen.



## SCHWARZLICHT-MINIGOLF

Am Freitag, den 10. März 2023, stürmte der SWUbi-Club die Blacklightarena in Senden. Rund 100 Kinder und Teenager verbrachten einen spektakulären Nachmittag mit SWUbi: Die Sechs- bis Zwölfjährigen vergnügten sich beim Schwarzlicht-Minigolf, die älteren Teens befreiten sich durch Lösen von kniffligen Aufgaben aus dem Escape-Room. Ein hochspannender Nachmittag mit begeisterten SWUbi-Kids und -Teens!

## SAVE THE DATE: NEU-ULM SPIELT

Am Samstag, den 24. Juni 2023, spielt Neu-Ulm wieder! Zahlreiche Spielstationen in der Innenstadt laden von 12 bis 18 Uhr zum Mitmachen ein. SWUbi ist natürlich auch da – und bringt eine Hüpfburg mit!



Bild: iStock - Vialapeier, iStock - Photo-Che, iStock - MediaProduction, iStock - Nynke van Halten, iStock - MacroGidite, iStock - MikhailAbramov, iStock - Geber66

# Zahlen, bitte!

Donaubad

SWU

Knobeln Sie mit und mit etwas Glück rutschen Sie im **Donaubad**, erleben die neuesten Illusionen von **Magier Florian Zimmer** oder tun Ihren **Pflanzen etwas Gutes**.

		2			5		8	6
	8				2		3	4
3	6		7					
					7	5		3
		1				6		
7		3	2					
					9		4	1
1	3		4				9	
4	9		1		8			

Lösungszahl:

+  +  =

Probieren Sie die neue SWU-Rutsche SWUush aus! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir **3 x 2 Familienkarten fürs Donaubad**. Außerdem in der Verlosung: **2 Gutscheine im Wert von je 150 Euro für magische Erlebnisse im Florian Zimmer Theater** sowie **10 x 1 kg Schafwollpellet-Pflanzendünger** von Schäferin Claudia Mauer aus Erbach.

Machen Sie mit und teilen Sie uns die Lösung bis zum **11. Juli 2023** mit. Zum Beispiel per Postkarte an: SWU Journal, „Rätsel“, Karlstraße 1-3, 89073 Ulm. Alternativ schicken Sie eine E-Mail an [gewinne@swu.de](mailto:gewinne@swu.de) oder übermitteln Sie die Lösung per QR-Code. Bitte geben Sie bei der Einsendung Ihren Wunschgewinn an. Infos zum Datenschutz finden Sie auf S. 15.



Florian Zimmer



SWU-Schafwollpellets

SCANNEN &  
GEWINNEN



Übermitteln Sie die Lösung ganz einfach per QR-Code an uns

GEWONNEN: MIT DEM  
SWU JOURNAL 1/2023

In der letzten Ausgabe verloten wir 5 x 1 Glastrinkflasche von Soulbottle, 2 x 2 Eintrittskarten für das Musical Martin Luther King, 1 x 2 Eintrittskarten für ein Basketball-Bundesliga-Spiel sowie 4 x 2 Kinokarten. Die Preise sicherten sich Gewinnerinnen und Gewinner aus Dietenheim, Holz Kirch, Neu-Ulm, Schelklingen, Senden und Ulm.